



# NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES HAUPT- UND KULTURAUSSCHUSSES

---

Sitzungsdatum: Dienstag, 08.12.2015  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 19:26 Uhr  
Ort: Rathaus, Sitzungssaal

---

## ANWESENHEITSLISTE

### Vorsitzender

Pfann, Robert

### Ausschussmitglieder

Bensch, Harald

Engelhardt, Mario

Freytag, Jutta

Hönig, Markus

Hutflesz, Wolfgang

Krebs, Jobst-Bernd

Schneider, Erhard

Schwarzmeier, Christina

Weidner, Peter

Vertretung für Herrn Harald Oberfichtner

### Schriftführer/in

Braun, Michaela

### Verwaltung

Lösch, Peter

### ***Abwesende und entschuldigte Personen:***

### Ausschussmitglieder

Oberfichtner, Harald

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 10.11.2015
- 2 Annahme von Spenden **2015/0337**
- 3 Berichte der Verwaltung
- 4 Anfragen der Ausschussmitglieder

Erster Bürgermeister Robert Pfann eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Haupt- und Kulturausschusses. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Haupt- und Kulturausschusses fest.

MGR Weidner will zur Tagesordnung wissen, warum der Tagesordnungspunkt – Haushaltssatzung – Vorberatung – nicht öffentlich ist.

Kämmerer Lösch entgegnet, dass die erste Vorberatung immer im nicht-öffentlichen Teil behandelt wird, damit man hier ggf. Personal- und Grunderwerbsangelegenheiten thematisieren kann. Im weiteren Verlauf wird der TOP öffentlich behandelt.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **TOP 1    Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 10.11.2015**

**Ja 10    Nein 0**

### **TOP 2    Annahme von Spenden**

Seit dem letzten Beschluss über die Annahme von Spenden ist eine weitere Spende eingegangen, welche eines Beschlusses bedarf. Nach der Empfehlung des Innenministeriums ist die Annahme aller Spenden vom Marktgemeinderat oder Ausschuss zu beschließen. Spender, Höhe der Spende und Verwendungszweck kann der nachfolgenden Liste entnommen werden.

<b>Eingang</b>	<b>Betrag</b>	<b>Spender</b>	<b>Verw.-Zweck</b>
24.11.2015	300,00 EUR	Ökumenisches Frauenfrühstück	Asylbewerber

Die Annahme dieser Spende kann empfohlen werden, weil keinerlei Anhaltspunkte erkennbar sind, welche die Gemeinde in ihrer Aufgabenwahrnehmung beeinflussen könnte.

Des Weiteren ging am 27.11.2015 eine Sachspende in Form von Lebkuchen der Firma Lebkuchen Schmidt in Höhe von 100,- EUR für die Grundschule Schwanstetten ein. Da die Lebkuchen zeitnah unter Abgabe einer entsprechenden Spendenbescheinigung abgeholt werden mussten, war die beschlussmäßige Behandlung im Marktgemeinderat nicht möglich. Der Erste Bürgermeister hat daher als „dringliches Geschäft“ gem. Art. 37 Abs. 3 GO die Ausstellung der Spendenbescheinigung veranlasst. Der Hauptausschuss wird somit hierüber in Kenntnis gesetzt.

#### **Beschluss:**

**Der Marktgemeinderat beschließt, die Spende in Höhe von 300,00 EUR zu Gunsten der Asylbewerber anzunehmen.**

**Beschlossen Ja 10    Nein 0**

### **TOP 3     Berichte der Verwaltung**

Es liegen keine Berichte vor.

### **TOP 4     Anfragen der Ausschussmitglieder**

MGR Engelhardt möchte wissen, was in der gestrigen BauUA-Sitzung zu den Themen Jugendtreff und Raumprovisorium für die Schulsanierung besprochen wurden.

Bgm. Pfann gibt einen kurzen Bericht zur gestrigen Sitzung ab.

MGR Weidner bezieht sich auf die Möglichkeit im ehemaligen Nettomarktgebäude – Sperbersloher Straße – Räume für den Jugendtreff und für einen Bürgersaal anmieten zu können und kann nicht verstehen, warum ein monatlicher Mietbetrag von 3.500 EUR im Verwaltungshaushalt nicht darstellbar sein soll.

Kämmerer Lösch verweist auf seine Stellungnahme in der November-Sitzung des MGR. Zu den 42.000 EUR Jahresmiete werden noch die gesetzliche Mehrwertsteuer und weitere Nebenkosten kommen. Damit wird eine kritische Höhe erreicht.

MGR Weidner bezweifelt, dass 42.000 EUR bei einem 10 Mio.-Haushalt nicht darstellbar sind. Dann sollte man sich überlegen, wie es darstellbar sein kann.

Bgm. Pfann fügt an, dass zu den laufenden Miet- und Nebenkosten die Mehrwertsteuer und Kosten für die Ausstattung (Möbiliar, Lichttechnik, etc.) zu berücksichtigen sind.

MGR Weidner erklärt, dass man so aber in der Sperbersloher Straße ein politisches Zentrum schaffen könnte. Die Ausgaben für einen Sozialpädagogen von ca. 60.000 EUR pro Jahr hat man auch nicht gescheut.

Bgm. Pfann erklärt, dass man das Thema in der kommenden MGR-Sitzung besprechen kann. Der Eigentümer wollte vorab eine Bereitschaftserklärung zur Anmietung der Räume. Erst dann ist er bereit, die Kosten für die Prüfung des Brand- und Immissionsschutzes zu übernehmen. Im Übrigen ist nicht absehbar, ob und zu welchen Kosten der Brand- und Immissionsschutz umgesetzt werden kann. Die Stellungnahme von Kämmerer Lösch aus der letzten MGR-Sitzung ist zu beachten.

MGR Weidner möchte die Möglichkeiten von einem Wirtschaftsprüfer bewerten lassen und dann im Ausführlichen darüber diskutieren.

Bgm. Pfann erklärt, dass im Hinblick auf die anstehende Generalsanierung der Schule jetzt eine Entscheidung über den Jugendtreff zu treffen ist.

Kämmerer Lösch fügt an, dass auch die Folgekosten zu berücksichtigen sind. So sind die Betriebskosten für die Gemeindehalle nur durch 18 % Einnahmen gedeckt. Die restlichen Zahlungen trägt die Gemeinde als freiwillige Leistung für die Bürgerinnen und Bürger. Zunächst sind die Pflichtaufgaben der Verwaltung zu sichern. All das engt den Verwaltungshaushalt ein und die Rücklagen können nicht erhöht werden.

MGR Weidner betont, dass die Pro-Kopf-Verschuldung unterdurchschnittlich gut ist und sieht deshalb Möglichkeiten für das Projekt. Es geht um nur 800.000 EUR für die Belebung des Ortszentrums.

MGR Hutflesz möchte wissen, bis wann der Einzug der Asylbewerber in das Anwesen Am Marktplatz 1 erfolgen soll. Zudem hat er gehört, dass ein weiterer Eigentümerwechsel stattgefunden hat.

Bgm. Pfann erklärt, dass lt. Aussage des LRA vom letzten Donnerstag, möglicherweise kein Einzug durch Asylbewerber erfolgt. Nähere Informationen kann er im nichtöffentlichen Teil geben.

Mit Dank für die konstruktive Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Robert Pfann um 19:26 Uhr die öffentliche Sitzung des Haupt- und Kulturausschusses.

Robert Pfann  
Erster Bürgermeister

Michaela Braun  
Schriftführer/in